

Strahlen statt blasen

Hallenbeheizung mit Dunkelstrahlern sorgt für zug- und staubfreie Wärme



Ältere Werkhallen sind oft schlecht gedämmt und unbehaglich beheizt. Mithin verursacht eine Gebläseheizung Lärm und Zugluft; Staub wird aufgewirbelt und wenn das Tor aufgeht, entweicht die Wärme auf einen Schlag. Auch eine intelligente Torsteuerung verhindert das nicht. Abhilfe versprechen die Anbieter von Strahlungsheizungen mit der Devise „Strahlen statt blasen“. Bewährt haben sich vor allem gasbefeuerte Dunkelstrahler, die im Tragwerk des Hallendaches installiert werden.

Die milde Strahlungswärme von oben temperiert gezielt die Aufenthaltsbereiche und sorgt für thermische Behaglichkeit. Die Staubaufwirbelung entfällt, was beispielsweise für die Schlosserei und Elektrowerkstatt vorteilhaft ist. Ferner wird beim Öffnen der Tore der Heizeffekt nicht unterbrochen und die Wärme bleibt weitgehend im Raum. Zudem sind die Aufheizzeiten extrem kurz; die

01 Zwei Strahlungsbänder beheizen eine Schlosserei

Heizung lässt sich praktisch ein- und ausschalten wie das Licht, sagen die Hersteller.

Montagefreundliche Sanierungspakete

„Dunkelstrahler bietendem Anlagenbau interessante Geschäftsmöglichkeiten, denn in Deutschland gibt es zig-tausende betagter Werkstätten und Hallenbauten, die geradezu arbeitsfeindlich sind,“ betont Bernd Kühnapfel, Geschäftsführer der westfälischen Vacurant Heizsysteme GmbH in Bad Lippspringe. Das Herstellunternehmen bietet Sanierungspakete mit vorgefertigten und montagefreundlichen Dunkelstrahlern an. Es sind gasbefeuerte Einrohr-, Doppelrohr- und U-Rohrstrahler. Diese dezentralen Systeme mit Einzelgeräten sind oft innerhalb eines Tages installiert. Sie machen auch die Temperatur-Zonierung einfach. Bei einer späteren Umnutzung der Halle ist die Zonen-Einteilung rasch geändert – bei Bedarf auch die ganze Installation.

Umrüstung gern nach Feierabend

Durch die Vorfertigung der Strahler ist der Installationsaufwand für die Elektrotechnik, die Gas- und Abgasleitung gering. Die Sammel-Abgasleitungen reduzieren die Zahl der notwendigen Dachdurchbrüche. Außerdem entfallen der Heizraum und das wasserführende Rohrnetz für die Wärmeverteilung. Wie Kühnapfel betont, findet die Umrüstung oft nach Feierabend statt, um den Werkstattbetrieb nicht zu stören.

www.vacurant.de

Im Fokus	
Effizienz	☒ ☒ ☒
Sicherheit	☒ ☐ ☐
Nachhaltigkeit	☒ ☒ ☐

Modulierende Strahlervariante

Hallenheizungen mit Dunkelstrahlern arbeiten normalerweise im Ein/Aus-Betrieb oder mit einer Stufenregelung. Die Firma Vacurant, Bad Lippspringe, hat nunmehr eine modulierende Strahlervariante mit stufenloser Regelung entwickelt – die M-Serie. Sie erlaubt die gleitende Betriebsart zwischen 50 und 100 % Nennleistung. Durch die stufenlose Regelung von Gaszufuhr und Ventilatorleistung sollen Energieeinsparungen bis zu 15 % möglich sein. Der modulierende Betrieb reduziert ferner die Abgasemissionen und die Startzyklen. Die programmierbare Vacutronic-Steuerung errechnet den günstigsten Einschaltzeitpunkt durch Innen- und Außentemperaturfühler. Die neue M-Serie umfasst Langfeldstrahler mit Baulängen zwischen 10 und 25 m sowie U-Rohr-Strahler mit 5,4 bis 13 m Länge. Die druckseitig angeordneten Ventilatoren sind keiner thermischen Belastung ausgesetzt und erreichen dadurch laut Hersteller eine lange Lebensdauer